

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 16.01.2024

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Ulrike Haerendel, Sara Hoffmann-Cumani, Joachim Krause, Bastian Dombret, Jürgen Ascherl, Christian Furchtsam, Albert Biersack, Manfred Kick, Harald Grünwald, Christian Nolte, Walter Kratzl, Werner Landmann, Josef Euringer
Verwaltung: Herr Zettl, Herr Meinhardt
Zuschauer: Zwei Zuschauer

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Götz wird durch Sara vertreten.

TOP 2: Sanierung Sickeranlagen 2024

Bei zehn Standorten im öffentlichen Verkehrsraum sollen Sickergruben durch Rigolen ersetzt werden, um die Wasserabläufe zu verbessern.

Herr Landmann fragt nach der Dimensionierung der Leitungen. Herr Kratzl bemängelt, dass der Gulli an der Lindenallee, der von der EWG erneuert worden ist, nicht funktioniert. Ulrike bedankt sich für schnelle Bearbeitung.

Der Beschlussvorlage, die Ausführung zu beschließen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Erweiterung Schule West – Honoraranpassung: Besondere Leistungen Objektplanung

Das Planungsbüro hat Honorarforderungen nachgemeldet, da sich das Bauverfahren geändert hat und auch die Baukosten sich erhöht haben. Insgesamt ergeben sich Mehrkosten von 32000 €.

Der Beschlussvorlage, die Honorarforderungen zu akzeptieren, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Neubau Feuerwache Garching - Aktualisierung des Vergabeterminplans

Es geht um eine Anpassung der internen Termine, bisher gibt es noch keine Kostenmehrungen.

Der Beschlussvorlage, dem Stadtrat den neuen Vergabeplan zu empfehlen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Bürgerpark Garching; Erwerb einer WC-Anlage statt Kaufmiete

Die Toilettenanlage kostet ca. 200 T€, dazu kommen Reinigungs- und Wartungskosten. Die Miete würde den Verwaltungshaushalt belasten, der Kauf den Vermögenshaushalt.

Herr Kratzl führt die Toilette am Maibaum an, die in einem schlechten Zustand ist. Herr Zettl berichtet, dass sich die Leute furchtbar aufführen und dass die Putzfirmen nicht mehr hineingehen wollen. Herr Landmann fragt nach den übertragenen Daten. Herr Furchtsam fragt nach der Haltbarkeit, die mit etwa 15 Jahren angegeben wird.

Der Beschlussvorlage, die Toilettenanlage zu kaufen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Antrag auf Errichtung einer Außentreppe im Zugspitzweg 16, Fl.Nr. 17/48

Die Treppe wird keine neue Wohneinheit erschließen, hält aber die Abstandsflächen nicht ein, was das Landratsamt entscheiden muss.

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Antrag auf Anbau eines Carports mit Dachterrasse in der Pf.- Seeanner-Straße 14, 14a, 14b, Fl.Nr. 1128/2

Die Begrünung des Carportdaches wird durch die Begrünung der Garage kompensiert.

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Antrag auf Umnutzung einer Gewerbeeinheit/Praxis zur Wohneinheit Anbau einer Außentreppe und einer Balkonanlage in der Breslauer Str. 2, Fl.Nr. 1052/41

Herr Euringer fragt nach den notwendigen Stellplätzen, ihm scheinen 7 Fahrradstellplätze übertrieben.

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Antrag auf Errichtung eines Ersatzbaus einer Innenhofüberdachung an einem bestehenden Reihen-Bungalow in der Weidachstraße 35, Fl.Nr. 1017/18

Die Atriumbedachung wäre ein Bezugsfall, vor 10 Jahren hat der Bauwerber eine Aufstockung beantragt, die abgelehnt worden ist. Herr Ascherl berichtet, dass der Nachbar einverstanden wäre. Herr Kick und Sara sehen kein Problem, ich meine, dass das Atrium geschlossen werden darf ohne Erhöhung. Herr Euringer berichtet, dass die meisten Atrien geschlossen sind. Dadurch wird die Lüftung behindert. Herr Ascherl fragt, ob es eine Strafe für den vorzeitigen Baubeginn gibt.

Der Beschlussvorlage, dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern, wird gegen die Stimmen von Herrn Euringer, Kick, Biersack und Furchtsam zugestimmt.

TOP 10: Antrag auf Errichtung einer eingeschossigen Lagerhalle in der Karl-Schwarzschild-Straße 2, Fl.Nr. 1920

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11: Antrag auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der Hohe-Brücken-Straße 2, Fl.Nr. 1637

Es handelt sich um einen Baurechts-Sonderfall (§35.4). Es gibt keine Belastung gegenüber einer Nutzungsänderung.

Herr Kratzl hätte lieber einen Bebauungsplan. Ulrike kommen die vielen Stellplätze übertrieben vor, aber die versiegelte Fläche erhöht sich nicht.

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12: Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Keine.

TOP 13: Mitteilungen aus der Verwaltung

Dietmar kündigt Informationen zur Grundwasserproblematik für die Stadtratssitzung an.

TOP 14: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Grünwald fragt, wer den Fußweg nördlich vom Baudisch räumen muss. Nach Verwaltung ist die Firma Lidl zuständig. Er fragt nach den Fahrradstellplätzen beim großen REWE.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*